



MINISTERIUM FÜR SOZIALES, ARBEIT,  
GESUNDHEIT UND DEMOGRAFIE

Mainz, 4. August 2020  
Nr. 232-3/20

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Stefanie Schneider  
Pressesprecherin

Telefon 06131 16-2377  
Telefax 06131 16-172377  
Stefanie.Schneider@msagd.rlp.de

## Corona

### Information der Landesregierung zum aktuellen Stand hinsichtlich des Coronavirus: Mehr neue Fälle auch in Rheinland-Pfalz mahnen zur Vorsicht

**Aktuell gibt es in Rheinland-Pfalz insgesamt 7.601 bestätigte SARS-CoV-2 Fälle, 239 Todesfälle und 7.047 genesene Fälle. 315 Menschen im Land sind aktuell mit dem Coronavirus infiziert.**

Landkreis	Bisher bekannt	Todesfälle	Genesen	Gemeldete letzte 7 Tage pro 100.000
Ahrweiler	228	1	217	4
Altenkirchen	187	11	169	2
Alzey-Worms	273	11	262	0
Bad Dürkheim	331	12	317	2
Bad Kreuznach	208	7	196	1
Bernkastel-Wittlich	209	2	183	5
Birkenfeld	93	2	90	0
Bitburg-Prüm	258	5	210	16
Cochem-Zell	138	1	137	0
Donnersbergkreis	138	6	132	0
Germersheim	207	6	193	5
Kaiserslautern	128	1	108	8
Kusel	105	1	98	9
Mainz-Bingen	450	25	413	3
Mayen-Koblenz	367	15	341	4
Neuwied	244	4	223	7
Rhein-Hunsrück	168	6	162	0
Rhein-Lahn-Kreis	166	6	153	4
Rhein-Pfalz-Kreis	281	5	270	3
Südliche Weinstr.	157	3	152	0
Südwestpfalz	123	3	117	0



# PRESSEDIENST

---

Trier-Saarburg	248	9	218	7
Vulkaneifel	127	5	119	2
Westerwaldkreis	404	22	366	6
<b>Stadt</b>				
Frankenthal	50	2	45	6
Kaiserslautern	223	6	207	1
Koblenz	284	18	253	9
Landau i.d.Pfalz	57	2	55	0
Ludwigshafen	362	2	346	6
Mainz	713	27	659	3
Neustadt Weinst.	121	2	110	6
Pirmasens	34	0	33	0
Speyer	115	1	110	0
Trier	129	1	121	5
Worms	231	8	219	4
Zweibrücken	44	1	43	0

Stand: 10.30 Uhr

Die oben genannten Zahlen entsprechen den in der Meldesoftware des Robert Koch-Instituts übermittelten laborbestätigten Fällen einer COVID-19 Erkrankung mit Meldeadresse in Rheinland-Pfalz. Diese werden von den Gesundheitsämtern über die Landesmeldestelle beim Landesuntersuchungsamt an das Robert Koch-Institut übermittelt. Diese Zahlen können vereinzelt von den durch die Kreisverwaltungen kommunizierten Zahlen abweichen.

Die Summe der in Rheinland-Pfalz bereits von COVID-19 Genesenen wird anhand eines Bewertungsalgorithmus ermittelt. Diese Angaben können von den Zahlen des Robert Koch-Instituts abweichen. Als Gemeldete gelten alle Menschen mit COVID-19 Erkrankung mit Meldedatum der letzten 7 Tage, pro 100.000 Einwohner.

## **Mehr neue Fälle auch in Rheinland-Pfalz mahnen zur Vorsicht**

Das Landesuntersuchungsamt meldete heute 59 Corona-Fälle mehr im Land als gestern. Bisher bewegte sich die Zahl der täglich neu gemeldeten Fälle (Differenz zum Vortag) in Rheinland-Pfalz eher im niedrigen zweistelligen Bereich. Auch wenn ein Teil dieser Fälle durch die kommunalen Gesundheitsämter am Montag vom Wochenende nachgemeldet wurde, zeichnet sich nun doch auch in Rheinland-Pfalz die Gefahr stärker steigender Infektionszahlen ab. Bislang verzeichnete das Land im Vergleich zu



## PRESSEDIENST

---

den am stärksten betroffenen Bundesländern ein eher moderates Infektionsgeschehen. Die aktuelle Entwicklung zeigt jedoch, dass die Gefahr weiterhin besteht und die Zahlen auch schnell ansteigen könnten.

Die Landesregierung beobachtet das Infektionsgeschehen in Rheinland-Pfalz und in den Regionen sehr aufmerksam und steht mit den kommunalen Gesundheitsämtern in regelmäßigem Austausch. Bislang lässt sich das Infektionsgeschehen ausreichend nachvollziehen und eindämmen, sodass keine flächendeckenden Einschränkungen notwendig wurden. Damit dies so bleiben kann, gilt es die AHA-Regeln – Abstand, Hygiene und Alltagsmasken – im Alltag weiterhin ernst zu nehmen und einzuhalten. Den sichersten Schutz bieten nach wie vor die Vermeidung von Kontakten und das Abstandhalten. Wo dies nicht geht, sollten Alltagsmasken getragen werden – auch dort, wo es nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Es gilt weiterhin das Motto: „Ich schütze Dich, Du schützt mich.“

Einen Überblick über alle Maßnahmen der Landesregierung bietet die Internetseite [www.corona.rlp.de](http://www.corona.rlp.de).